



Detailansicht des Registereintrags

Bioland e.V.

Stand vom 14.01.2024 22:48:22 bis 27.06.2024 09:04:24

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R003958
Ersteintrag:	31.03.2022
Letzte Änderung:	14.01.2024
Jährliche Aktualisierung:	25.07.2023
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Gemeinwohlaufgaben (z. B. eingetragene Vereine, Stiftungen) (GL2022)

Kontaktdaten:
Adresse:
Bioland e.V.
Kaiserstr. 18
55116 Mainz
Deutschland

Telefonnummer: +4961312397911
E-Mail-Adressen:
info@bioland.de
Webseiten:
www.bioland.de

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

240.001 bis 250.000 Euro

Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:

11 bis 20

Vertretungsberechtigte Person(en):**1. Jan Plagge**

Funktion: Präsident

Telefonnummer: +4961312397913

E-Mail-Adressen:

jan.plagge@bioland.de

2. Sabine Kabath

Funktion: Vizepräsidentin

Telefonnummer: +4961312397914

E-Mail-Adressen:

sabine.kabath@bioland.de

3. Josef Schmidt

Funktion: Vorstand

Telefonnummer: +4961312397914

E-Mail-Adressen:

josef.schmidt@bioland.de

4. Jörg Quast

Funktion: Vorstand

Telefonnummer: +4961312397914

E-Mail-Adressen:

joerg.quast@bioland.de

5. Johann Tappeiner

Funktion: Vorstand

Telefonnummer: +4961312397914

E-Mail-Adressen:

johann.tappeiner@bioland.de

Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (14):

1. Gerald Wehde
2. Dr. Peter Boysen
3. Christoph Zimmer
4. Thomas Lang
5. Dr. Jonas Dörr
6. Heike Kruspe
7. Annette Stünke
8. Mareike Weißmüller
9. Leon Mohr
10. Dr. Stephanie Fischinger

11. Dr. Ulrich Schumacher
12. Carolin Pagel
13. Gregor Pöpsel
14. Ralf Mack

Zahl der Mitglieder:

8.972 Mitglieder am 01.01.2023

Mitgliedschaften (9):

1. BÖLW e.V.
2. IFOAM Organics Europe
3. DNR e.V.
4. Senat der Wirtschaft e.V
5. Klimaallianz Deutschland e.V.
6. PAN Deutschland e.V.
7. Meine Landwirtschaft
8. Ifoam - OrganicsInternational
9. AgrarBündnis e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (20):

Berufliche Bildung; Erneuerbare Energien; EU-Gesetzgebung; Fischerei/Aquakultur; Land- und Forstwirtschaft; Lebensmittelsicherheit; Lebens- und Genussmittelindustrie; Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung"; Artenschutz/Biodiversität; Immissionsschutz; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Tierschutz; Sonstiges im Bereich "Umwelt"; Handel und Dienstleistungen; Handwerk; Kleine und mittlere Unternehmen; Verbraucherschutz; Wettbewerbsrecht; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird selbst betrieben

Beschreibung der Tätigkeit:

Der Bioland e.V. ist ein Verband von Erzeuger, Verarbeiter und Händler ökologischer Lebensmittel in Deutschland und Südtirol. Der Bioland fördert die Entwicklung des ökologischen Landbaus u. der Lebensmittelwirtschaft und vertritt die gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder in Politik und Gesellschaft.

Er setzt sich für die Erhaltung und Sicherung der Existenz einer bäuerlichen Landwirtschaft ein. Dabei sollen Arbeitsplätze gesichert, gerechte und humane Lebensbedingungen erhalten und geschaffen werden. Er fördert die Unabhängigkeit des organisch-biologischen Landbaus und überschaubare Strukturen im vor- und nachgelagerten Bereich und unterstützt insbesondere den Auf- und Ausbau regionaler Wertschöpfungsketten im Biomarkt.

Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro (5):

1. Öko-Wissenstransfer GmbH

Betrag: 180.001 bis 190.000 Euro

Berlin

Um Wissens- und Erfahrungslücken zu schließen und somit den deutschen Ökologischen Landbau zu fördern, hat das BMEL im Jahre 2001 das Bundesprogramm Ökologischer Landbau (BÖL) aufgelegt. Wichtige Schwerpunkte des BÖL bildeten die Forschungsförderung und die Verbreitung der Ergebnisse in die Praxis.

2. Finanzministerium Schleswig Holstein

Betrag: 110.001 bis 120.000 Euro

Rendsburg

Erfolgreiche Milcherzeugung mit kuhgebundener Kälberhaltung

Ziel des Projektes ist die Entwicklung eines Werkzeuges, das Milcherzeuger sowohl bei der Einführung als auch bei der Weiterentwicklung des Verfahrens der Kuhgebundenen Kälberhaltung auf dem eigenen Betrieb unterstützt. Diese umfasst die mutter- und/oder die ammengebundene Kälberaufzucht. Am Ende sollen hierfür ein Handlungsleitfaden und ein internetbasiertes Beratungstool vorliegen. Durch eine begleitende Datenaufnahme und Datenauswertung in der landwirtschaftlichen Praxis sollen Effekte der kuhgebundenen Kälberhaltung auf die Gesundheit von Kühen und Kälbern untersucht werden.

3. Land Baden-Württemberg

Betrag: 230.001 bis 240.000 Euro

Karlsruhe

Förderung von Bildungsveranstaltungen für landwirtschaftliche UnternehmerInnen und Unternehmen in Baden-Württemberg

4. Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro

Hannover

Unterstützung von verschiedenen Versuchsprojekten wie z.B. Knoblauch, Anbau Sorghum für den Öko-Futteranbau sowie ein Projekt zum Sojaanbau und Nematoden.

5. BLE

Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro

Bonn

Messe-Förderungen

Schenkungen Dritter

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Keine Schenkungen über 20.000 Euro erhalten.

Jahresabschlüsse/Rechenschaftsberichte

Es bestehen handelsrechtliche Offenlegungspflichten:

Nein

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht liegt vor:

Ja

GuV-Bioland-e-V-2020.pdf